



Nr. 05-2016

Inhalt:

- 60 Jahre VHS KREMS
- Editorial
- 30 neue Themen: Neues Kursprogramm erschienen!
- Unsere nächsten Events
- Wilde Highlands: Whisky-Seminar & Degustation
- VHS Reise ins Baltikum
- Deutsch für Deutsche

VOLKSHOCHSCHULE KREMS
Be the first to learn!



Enterprise Training Center

Das Enterprise Training Center ist VHS-Partner für technische IT-Trainings mit Sitz in Wien.

Modecenterstraße 22/Office 4
1030 Wien | www.etc.at



Unser **Sprachcafé** öffnet auch im Herbst wieder seine Pforten. Der nächste Termin:

Freitag 30.09.2016 | 16:00 - 18:00
Café Hagmann

Untere Landstraße 8, 3500 KREMS

www.kremserbank.at

Was zählt, ist das Miteinander.

Denn nichts ist so wichtig wie ein Kreislauf, von dem alle profitieren. Die Menschen und die Region.

KREMSER BANK 
Was zählt, sind die Menschen.

Bildung und Freizeit



60 Jahre VHS KREMS

Festakt am 18.10.2016 im Dinstlsaal der Kremser Bank

Die Mitglieder der Österreichischen Kulturvereinigung Volkshochschule KREMS wissen es - für den vollständigen Leserkreis der *BILDUNG UND FREIZEIT* sei es der Vollständigkeit erwähnt: Die Volkshochschule KREMS ist keine städtische Institution, wie dies in vielen niederösterreichischen Städten der Fall ist, sondern ein absolut selbstständiger, unabhängiger und politisch ungebundener Verein, in dessen Satzung die Gemeinnützigkeit festgeschrieben ist. Gegründet wurde unsere Vereinigung 1949 durch Hofrat Dr. Heinrich Rauscher und Prof. Dr. Philipp Krejs. Seit 1956 ist die VHS KREMS Mitglied des „VERBANDES NIEDERÖSTERREICHISCHER VOLKSHOCHSCHULEN“ - und somit auch offiziell eine Volkshochschule. Ein Datum, das sich heuer zum sechzigsten Mal jährt.

Aus diesem Grund wollen wir einen gebührenden Festakt begehen. Feiern Sie mit - selbstverständlich erhalten Mitglieder noch eine formelle Einladung:

- **Dienstag, den 18. Oktober 2016 um 18:30**
- **Dinstlsaal der Kremser Bank, Bahnhofplatz 16**

Das Programm - so denken wir - kann sich sehen lassen:

- Die Begrüßungen erfolgen durch Dr. Oskar Schild (1. Vorsitzender VHS KREMS) sowie Dir. Hansjörg Henneis (Kremser Bank).
- Der Abgeordnete zum NÖ-Landtag und Vorsitzende des Verbands der NÖ-Volkshochschulen Karl Bader wie auch der vormalige Bundespräsident und nunmehrige Präsident des Verbands Österreichischer Volkshochschulen Univ. Prof. Dr. Heinz Fischer überbringen Grußworte der genannten Verbände.
- Vizebürgermeister Mag. Wolfgang Derler sowie Bürgermeister Dr. Reinhard Resch werden Grußadressen der Stadt KREMS überbringen.
- Die Festvorträge erfolgen durch Dr. Hans Angerer (1. Vorsitzender VHS KREMS i.R.): „Erwachsenenbildung einst und jetzt“ sowie Univ.-Prof. Dr. phil. habil. Monika Kil (Vizektorin Donau-Universität KREMS und Leiterin des Department für Weiterbildungsforschung und Bildungsmanagement): „Investitionen für die Zukunft: Gesellschaftliche Wirksamkeit von Weiterbildung“.

Die musikalische Umrahmung wird erfolgen durch „Harald Haslinger & Taner Türker“. Im Anschluss lädt die VHS KREMS zu Wein und Nussbrot. Für die bessere Planbarkeit freuen wir uns über Ihre Zusage an info@vhs-krems.at. (LF)



*Now is the winter of our discontent
made glorious summer by this sun of
York,
and all the clouds that lour'd upon our
house
in the deep bosom of the ocean buried.*

Liebe Mitglieder und Freunde der Österreichischen Kulturvereinigung - Volkshochschule Krems, so gut wie das der Herzog von Gloucester (nachmals König Richard der III.) in seiner Rede ausdrückt, geht es uns in der Volkshochschule noch nicht. Immer noch bedrohen Wolken die VHS Krems, die auch unsere zwischenzeitigen Bemühungen und Verhandlungen nicht „in des Weltmeers tiefem Schoß begraben“ konnten. Auf die Sonne von York können wir auch nicht hoffen. Aber nach wie vor bemühen wir uns um Gespräche, in denen wir die zuständigen Vertreter der Stadt Krems (können sie für die Sonne von York einspringen?) überzeugen wollen, dass gerade die „Bildungsstadt Krems“ es sich nicht leisten kann, auf eine etablierte Institution der Erwachsenenbildung zu verzichten, deren Kurse und Vorträge jedes Jahr von mehr als 3.000 Hörern besucht werden.

Apropos „leisten“: Auch wenn wir uns von der allgemeinen Teuerung nicht ganz ausschließen konnten und im Herbstsemester die Preise für unsere Kurse moderat an-

gehoben haben – im Vergleich mit unseren Mitbewerbern können wir am Markt immer noch gut bestehen. Schließlich sind wir unserem Status als „nicht Gewinn orientierter Verein“ treu geblieben.

Wenn Sie das Zitat am Anfang vielleicht nicht ganz lückenlos, und vor allem nicht zu Ihrer eigenen Zufriedenheit übersetzen konnten – kommen Sie doch einfach in einen unserer Englischkurse!

Oder in Französisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Kroatisch. Vielleicht fällt mir für die nächste Ausgabe der *BILDUNG UND FREIZEIT* ein passendes Zitat in einer anderen Sprache ein? Jetzt ist jedenfalls gerade noch Zeit sich anzumelden!

Zum Abschluss laden wir Sie herzlich ein, an unserer Feier zum 60. jährigen Jubiläum am 18. Oktober 2016 um 18:30 Uhr im Dinstlsaal der Kremser Bank teilzunehmen! Vertreter der Stadt, des Landes und der Österreichischen und Niederösterreichischen Volkshochschulorganisation werden anwesend sein: Da sollte eine hoffentlich riesige Zahl von Mitgliedern, Freunden und ehemaligen und zukünftigen Kursteilnehmern der VHS nicht fehlen, um die Wichtigkeit dieser Institution zu unterstreichen. Vielleicht können wir bei dieser Gelegenheit nicht nur auf eine großartige Vergangenheit zurückblicken sondern auch in eine ebensolche Zukunft schauen.

Herzlichst, Ihr Dr. Oskar Schild

Wieder 30 neue Themen: Auf in den Bildungsherbst!

Mit 200 verschiedenen Kursangeboten sollte auch im kommenden Herbst für jede(n) etwas dabei sein. Neu in diesem Herbst sind die folgenden Themen:

Im Bereich der **EDV-Seminare** ist insb. für Schüler interessant „(Vor-)Wissenschaftliches Arbeiten mit MS Word 2013“. Darüber hinaus gibt es „PowerPoint für die Urlaubsfotos“, „Reisen buchen im Internet“ und einen „Twitter-Workshop“.

Im Bereich der **Fremdsprachen** gibt es div. Französisch-Workshops von und mit Christine Pastre-Bauer („Conversation“, „Le français de la médecine“, „Le français des affaires“, „Le français du tourisme“ etc.), „Kroatisch“ sowie „Spanisch für Kinder“ sowie „Spanisch für Jugendliche“.

Im Bereich **Deutsch** gibt es neu „Deutsch für den Beruf“ und spezielle Schreibtrainings für die erfolgreiche Bewältigung der ÖSD-Prüfung von und mit Helma Spannagl-Schmoll. Ein besonderes Schmankerl bieten wir diesen Herbst mit dem Kurs „Deutsch für Deutsche - Wachauerisch für ÖsterreicherInnen und Zugezogene“. Auch Österreicher, welche die „Donaupräpositionen“ (dâna, dâni, herbei, herdân...) noch nicht kennen sollten, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Im Bereich **Kreatives** gibt es div. Angebote im Bereich

„Handdruck“ bzw. Holzmodelldruck mit Beate Artweger, „Improvisation - Raum für Spontanität“ mit Barbara Kastner, „Mit natürlichem Material kreativ weihnachtlich gestalten!“ mit Inge Freistet-



ter, einen neuen „Mosaik-Workshop“ mit Erika Köchl und einem neuen „Nähcafé“ mit Christine Kastner. Ergebnis der neuen Kooperation mit der Kunstmeile sind die Veranstaltungen „Kunst trifft Karikatur“ bzw. „Kunst trifft Skulptur“, wo Sie - inspiriert durch Künstler selbst sehr rasch individuelle Kunstwerke erstellen werden.

Spezielle **Angebote für Schüler und Jugendliche** sind „Gehirngerechtes Lernen für Schüler“ sowie

die bereits erwähnten Angebote „Spanisch für Kinder bzw. für Jugendliche“. Ein „Projektworkshop ‚Starlight Express‘“ von Anita Hofmann sowie der ebenfalls bereits erwähnte Kurs „(Vor-)Wissenschaftliches Arbeiten mit MS Word 2013“ runden die Angebote für Schüler ab.

Im Bereich **Kulinarisches** gibt es neu „Harmonisch durch die Wechseljahre“ mit Sigrid Koller, „Kreativ & Vegan kochen“ mit Erika Köchl oder „Schottland & Whisky“ mit Nicolas Pachter (siehe Artikel unten).

Darüber hinaus gibt es wieder div. Segel-Kurse („FB2“, „Wetter für Segler-Workshop“), einen speziellen Kurs für

Häuslbauer oder –sanierer mit dem Titel „Dichtung und Wahrheit rund um die Heizung“, der helfen soll, bessere Entscheidungen im Zusammenhang mit Gas-, Wasser- und Sonnenkollektoren-Installationen zu treffen.

Weiters neu: „Mentaltraining & Klang“ mit Andreas Roffeis, „Sympathiefaktor Kommunikation“ mit Dietmar Warmuth, „Konflikte im Kinderzimmer: Lösungen auf Basis gewaltfrei-

er Kommunikation“ mit Dorothea Huber und noch einiges mehr.

Kursbeginn in prinzipiell Anfang Oktober - die Anmeldungen laufen bereits. Infos erteilt das Kursbüro unter 02732-85798 bzw. info@vhs-krems.at. (LF)

Immer was los: Unsere nächsten Events

Abgesehen von der 60 Jahr Feier - es ist mächtig was los an der VHS:

- **Vernissage Jasmin Schön:** „Mit meinen Bildern möchte ich Farbe in Ihren Alltag bringen“ sagt Jasmin Schön. Und: „Was ich mir an die Wand hänge, womit ich mich umgebe, soll meine Seele widerspiegeln, meine Interessen unterstützen, meine Motivation stärken und mir täglich Freude bereiten. Auch wenn wir uns dessen nicht immer BEWUSST sind, Farbe wirkt auf uns und spricht unser UNTERBEWUSSTSEIN an.“ Ein Beispiel ist das Bild rechts.

- Donnerstag, 29.09.2016 19:00
- Fellnerhof, Obere Landstraße 10

- Vortrag **„Nackt ist die Kunst“** mit Dieter Warmuth: Dieser Abend ist eine intime Auseinandersetzung mit 8 Sternstunden der Kunst: Hieronymus Bosch: Garten der Lüste, Botticelli: Geburt der Venus, Goya: Maya, Michelangelo: David, Manet: Olympia, Delacroix: Die Freiheit führt das Volk, Ingres: Türkisches Bad, Courbet: Ursprung der Welt. Lernziel: Den menschlichen Körper als Kunstwerk zu verstehen Zielgruppe: Kunstliebhaber

- Montag, 03. 10.2016 18:00 - 19:30
- Fellnerhof, Obere Landstraße 10, Saal
- Eintritt: 8,- / Mitglieder: 6,-

- **ducissa austrie - Kremser Frauenplätze:** Kremser Frauen sollen ganz selbstverständlich den Platz, der ihnen zusteht, in der Stadt beanspruchen. Und dies auch zeigen. Im öffentlichen Raum, an den Orten, die ihnen ganz persönlich wichtig sind. So der Wunsch des Fotografen Michael Schmid. Die resultierende Ausstellung ist eine Kooperation der VHS Krems und des Lilith-Frauenzimmers. Frauen, die bei diesem Fotoprojekt mitmachen wollen, mögen sich in der VHS Krems melden.

- Montag, 24.10.16, 19:00-21:00
- Fellnerhof, Obere Landstraße 10, Saal
- Eintritt: Frei

Mehr über die Vorträge an der VHS Krems im Kursprogramm auf der Seite 6 (oder auf www.vhs-krems.at). (LF)



Wilde Highlands und edler Tropfen: Schottland & Whisky-Basisseminar inkl. Degustation

Lassen Sie sich am Samstag dem 15. Oktober 2016 zwischen 17:30 und 21:00 von Nicolas Pacher nach Schottland entführen: Von malerischen Fischerdörfern an den wildromantischen Küsten des Atlantiks (Westküste) oder der Nordsee (Ostküste), über die Highlands mit ihren felsigen Gipfeln und den Glens (Tälern) bis hin zu den geschäftigen Metropolen wird sich die „Reise“ erstrecken.

Doch Sie erhalten nicht nur in die landschaftlichen Reize dieses Landes einen Einblick, sondern werden an diesem Abend im Rahmen eines Whiskyseminars grundlegende Informationen über die verschiedenen Arten von Whisky und deren Herstellung erfahren. Das „Wasser des Lebens“ (gälisch: uisge bagh) hat als Genussmittel in den letzten Jahren einen unvorhersehbaren Aufschwung erlebt und zählt zu den gefragtesten Spirituosen unter Connaisseuren.

Sie haben im Lauf des Seminars auch die Gelegenheit eine kleine Auswahl aus der großen Vielfalt zu verkosten. Sie werden selbst erleben, wie groß die Unterschiede zwischen den einzelnen Produkten sind und wie facettenreich sie sich dem Auge, der Nase und dem Gaumen darbieten.

Unser Vortragender hat auch eine kleine Überraschung vorbereitet, die ich Ihnen aber noch nicht verraten will. Schauen Sie einfach am Samstag vorbei. Wir freuen uns auf

Ihr Kommen und auf den gemeinsamen Ausflug nach Schottland.

Und mit viel Glück werden Sie an diesem Abend sowohl Fan dieses wunderschönen Landes, als auch seines Whiskys (wenn Sie es nicht schon sind). (W.M.)



Litauen, Lettland, Estland: VHS Reise ins Baltikum

In Zusammenarbeit mit dem Reisebüro ARR unter Leitung von Christine Emberger organisierte die Englischkursleiterin an der VHS Krems Mag. Hildegard Krims eine 9-tägige Baltikumreise. Die 25 Kursteilnehmer, deren Verwandte und Freunde waren fasziniert von der Verschiedenartigkeit dieser drei kleinen Länder in Bezug auf Sprache, Kultur und Eigenständigkeit der Bewohner.

Litauen, das konservativ-katholische Land hinkt seinen Nachbarn in der wirtschaftlichen Entwicklung etwas nach und war auch das letzte Land, das den Euro einführte. In starkem Gegensatz zu der fast ländlich idyllischen Hauptstadt Vilnius ist Lettlands Hauptstadt Riga großstädtisch, voll überschäumenden Lebens und weltopen. In Estlands Tallinn fühlt sich der Besucher wie in einem Freilichtmuseum; die Stadt hat ihren mittelalterlichen Charme mit holprigen Straßen, alten Handwerker- und Kaufmannshäusern sowie den engen, verwinkelten Gässchen bis heute nicht eingebüßt.



Die Highlights dieser Tour waren die Kurische Nehrung mit duftenden Kiefernwäldern, in denen Elche herumstreifen, wo es aber auch eine leuchtend-weiße Dünenlandschaft gibt, sowie ursprüngliche Dörfer mit alten Fischerkaten.

Weiters beeindruckten die unvergleichlich schönen Jugendstilhäuser in Riga, dem „Paris des Nordens“. In Estland war auch ein Abstecher auf die Insel Saaremaa mit alten gotischen Wehrkirchen oder einer Ordensburg der deutschen Kreuzritter sehr eindrucksvoll. Ganz im Norden am Finnischen Meerbusen fand auch eine Wanderung im geheimnisvollen Hochmoor des Lahe-maa Nationalparks großen Beifall.

In einer Sache waren sich alle einig: bei diversen Ritteressen in alten Hansehäusern, in urigen ehemaligen Fischerhütten oder auf Terrassen im Freien kam auch die gesellschaftliche Komponente nicht zu kurz und so war es eine interessante und lustige Reise. (H.K.)

Deutsch für Deutsche: Wachauerisch für Zugezogene

Wie heißt es so schön: Der größte Unterschied zwischen Deutschland und Österreich ist die gemeinsame Sprache. Die Frage, die sich stellt: Reichen Deutschkenntnisse in Krems tatsächlich aus?

Die Lösung bietet die VHS Krems: Auf humorvolle und informative Weise arbeitet der Vortragende Mag. Klaus Bergmaier in dieser Veranstaltung die Differenzen zwischen Deutsch und Österreichisch heraus, führt in den Dialekt ein und stellt ins Zentrum seiner Ausführung DEN Glanzpunkt der sprachlichen Entwicklung unserer Region: die Donaupräpositionen (dâna, dâni, herbei, herdân...), die die Lage und Bewegung von Objekten und Personen zueinander mit einer Präzision

darstellen können, zu der die deutsche Hochsprache nicht einmal ansatzweise fähig ist.

Mitzubringen: Feine Ohren und ein adäquates Mundwerk. Sowie Neugierde und Fragen.

Zielgruppen:

- Menschen, die Spaß und Interesse an der Sprache unserer Region haben und einen Blick hinter die Kulissen aber auch über den Tellerrand wagen wollen

- Deutsche ;)

Beginn: Dienstag, 04.10.2016 19:30-20:40 (6x)

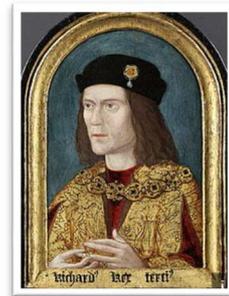
Kursbeitrag: 69,-

(LF)

Editorial: „Now is the winter of our discontent...“

Für diejenigen Leser die schon vor ihrem Besuch eines Englischkurses an der Volkshochschule das Textzitat am Anfang dieser Ausgabe von *BILDUNG UND FREIZEIT* vollständig verstehen wollen, hier die deutsche Fassung (Copyright: A.W. Schlegel):

*Nun ward der Winter unseres Missvergnügens
glorreicher Sommer durch die Sonne Yorks;
Die Wolken all, die unser Haus bedräut
Sind in des Weltmeers tiefem Schoß begraben.*



Impressum:

Erscheint sechsmal jährlich, fallweise als Doppelnummer.
Versand an Mitglieder, Kursleiter und Interessierte.
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems
Vervielfältigung: Druckhaus Schiner
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Oskar Schild
Redaktion & Layout: Leo Faltus
A-3500 Krems, Obere Landstraße 10 - Fellnerhof
Tel. +43(2732)85798 E-Mail: info@vhs-krems.at
Fax. +43(2732)79080 www.vhs-krems.at

P.b.b. Verlagspostamt: 3500 Krems Erscheinungspostamt: 3500 Krems Zulassungsnummer:02Z032171M
Absender: VHS-Krems, Obere Landstraße 10, A-3500 Krems